

Junge Segler überzeugten durch Können und Fairness

Wassersportclub Goldscheuer ehrte seinen Nachwuchs

Kehl-Goldscheuer (red/ske). Im Rahmen des Adventstammtisches ehrte der Wassersportclub Goldscheuer seine „Jüngsten“: Der diesjährige „Rhinschnooke-Pokal“ ging an Lendi Berisha. Unter großem Beifall der Segler nahm er sichtlich stolz den Wanderpokal entgegen,

den ihm Wettfahrtsleiterin Michaela Suhm überreichte. Den zweiten Platz erreichte Jonathan Greth vor Luis Rackl. An insgesamt acht Regattatagen fanden in diesem Jahr für die Jüngstengruppe die Wettfahrtsläufe in den Einmannjollen „Optimisten“ statt. Suhm lobte im Rahmen der Preisverleihung die Fairness und das sportliche Verhalten der Kinder. Sie erhielten als Anerkennung ein T-Shirt mit dem Vereinslogo und dem „Optimisten“-Klassenzeichen.

Alle Teilnehmer entstammten der Kooperationsgruppe „Segeln lernen an der Tulla-Realschule“. Dabei erwerben die Schüler den DSV-Jüngstensegelschein. Die Zusammenarbeit der Wassersportclubs mit der Kehler Realschule besteht seit 2012.

Anzeige

FAHRSCHULE-HEITZ.COM

25 Jahre ↑
24 Jahre

-25%
Grundbetrag

**Kompaktkurs
in den Ferien!**

Info: 07851/73899



Lendi Berisha (3. v. l.) erhielt den „Rhinschnooke-Pokal“ für sein feines Gespür von Wind und Wasser. Ihm gratulierten neben den Sportsfreunden Präsident Erik Sander (links), Trainerassistentin Johanna Sander (2. v. r.) und Wettfahrtsleiterin Michaela Suhm (rechts).

Foto: privat